



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Kontext des aus dem Corona-Sondervermögen des Landes Sachsen-Anhalt zu etablierenden Projektes „Digitalassistenz für Schulen“ im Ressort des Ministeriums für Bildung sind am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2026** die folgenden Stellen zu besetzen:

2 Referent/-innen (m, w, d)

**für die pädagogische Betreuung der Digitallabore im Projekt
„Lernwelt Sachsen-Anhalt“**

(Stellenummer: LISA 22/2024)

Das Projekt „Lernwelt Sachsen-Anhalt“ untersetzt den eingeschlagenen Weg, des Landes, die schulische digitale Transformation und die damit verbundene pädagogische Transformation in ein zeitgemäßes, modernes Lehr- und Lernverständnis zu überführen. Der Grundgedanke des Projektes ist die Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Lernsettings in einer zunehmenden Kultur der Digitalität, welche die Motivation, Eigenverantwortung und Mitgestaltung der Schülerinnen und Schüler akzentuieren, spiralförmig aufwachsend Lernerfolge sichern und zielgerichtet schulgeeignete, digitale Mediensysteme integrieren. Ein Bestandteil ist hierbei ein landesweites Netz von stationären und mobilen



Digitallabormodulen, welche als außerschulische und schulische Lernräume zur Erprobung und Entwicklung von zeitgemäßen Lernsettings in das Projekt eingebunden werden.

Die Tätigkeit wird durch das LISA inhaltlich angeleitet, koordiniert und mit weiteren Initiativen im Bereich der Digitalität in der schulischen Bildung abgestimmt.

Die Stellen der **Referent/-innen** sind

- mit der Entgeltgruppe 13 TV-L ausgewiesen und bewertet **und**
- in Vollbeschäftigung vorgesehen.

Für die Tätigkeit sind mobile Arbeitsplätze vorgesehen, welche auch an den Standorten der stationären Digitallabore verortet werden können. Die Koordinierung der Arbeit erfolgt durch das LISA (Standort Halle bzw. Magdeburg). Arbeitstreffen in Präsenz werden überwiegend dort stattfinden. Ein Großteil der Kommunikation und Zusammenarbeit im System der Digitalassistenten wird online durchgeführt.

Die Möglichkeit zur Einrichtung eines häuslichen Arbeitsplatzes muss durch die Bewerbenden sichergestellt werden.

Zur Einarbeitung in das Aufgabengebiet ist zu Beginn der Tätigkeit eine Schulung vorgesehen.

Aufgabengebiet:

- Konzipierung von Lehrangeboten zum pädagogischen Einsatz der stationären Labore; Transformation auf mobile Einsatzmöglichkeiten
 - Methodisch-didaktische Untersetzung der entwickelten Lernsettings zur Umsetzung in den stationären Laboren
 - Transformation der Umsetzung der Lernsettings mit Hilfe der mobilen Digitallabormodule; Erstellung von pädagogischen Handreichungen
 - Selbstständige und verantwortliche Abstimmung zur Umsetzung der Lernsettings in den stationären Laboren und mobilen Digitallaboren mit den an das Projekt abgeordneten Lehrkräften, der Medienpädagogischen Beratung, der Digitalassistenten und regionalen Partnern



- Pädagogische Anleitung von Lehrkräften zur unterrichtlichen Nutzung der stationären Labore und Dokumentation der pädagogischen Arbeit in den Laboren

Konstitutive Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fachgebiet der Kommunikationswissenschaft oder der Medienwissenschaft **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fachgebiet der Kultur- und Medienpädagogik **und**
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW)

Weiterhin wird erwartet:

- nachgewiesene Kenntnisse im Schulrecht (SchulG LSA), der Vorgaben und Richtlinien der KMK bzw. der Gesetze, Verordnungen und Erlasse des MB LSA mit Bezug zum Aufgabengebiet
- nachgewiesene grundlegende Kenntnisse im Urheberrecht und Datenschutzrecht (EU-DSGVO)
- nachgewiesene vertiefte Kenntnisse zu gegenwärtigen Formen des Lehrens und Lernens in der Digitalen Welt (hybride Formate, sich verändernde Lern- und Prüfungskultur)
- Interesse an schulischen Entwicklungsprozessen, insbesondere zur „Bildung in der digitalen Welt“ und Engagement bei der Umsetzung
- nachgewiesene umfassende Kenntnisse bei der Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge
- selbstständige Arbeitsweise sowie überdurchschnittliches organisatorisches Geschick
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit und Auffassungsgabe
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung gemäß den dienstlichen Vorgaben
- nachgewiesene Erfahrung bei der Umsetzung von Projekten
- Bereitschaft zur Nutzung der Dienst-KFZ als Selbstfahrer/in oder Selbstfahrer



Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **02.08.2024** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Fachbereich Verwaltung

(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 22/2024)

Riebeckplatz 9

06110 Halle (Saale)

oder per E-Mail als pdf-Datei an: lisa-stellenausschreibung@sachsen-anhalt.de
(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format und einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Ansprechpartner*innen:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens: Fr. Becker Tel.-Nr. 0345/2042 225

zu inhaltlichen Fragen: Hr. Bock Tel.-Nr. 0345/2042 279

Hr. Arndt Tel.-Nr. 0345/2042 269

Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Einstellung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.



Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter:

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

